

## Hegau-Schaffhausen – Samstag, 19. September, 18 bis 1 Uhr

# Museumsnacht: Geballtes Spektrum an Kunst und Kultur

Als alljährliches Highlight und grenzüberschreitende deutsch-schweizerische Kooperation bietet die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen kulturinteressierten Nachtschwärmern die Möglichkeit, an einem Abend in besonderer Atmosphäre Kunst und Kultur zu erleben, Menschen zu treffen, sich zu unterhalten, zu diskutieren und den Klängen der Musik zu lauschen. Die Organisatoren und Kulturschaffenden haben für Samstag, 19. September, 18 bis 1 Uhr, ein abwechslungsreiches und spannendes Programm auf die Beine gestellt. Jeder ist herzlich eingeladen. Besucher haben wieder die Möglichkeit, sich im „MUSEUM auf Rädern“ in Oldtimern durch Singen chauffieren zu lassen.



pas“ wird aus der Taufe gehoben.

Ein Schwerpunkt liegt im Rathaus auf dem Hohentwiel-Jubiläum. Dennoch ist wie üblich ein breites Spektrum an Attraktionen geboten. Victoria Graf, Franziska Teufel, Detlev Eilhardt, Hans Leo Krattner und Chris Leithaeuser zeigen in ihren Ausstellungen zahlreiche interessante Werke. Die Flucht der Menschen über das Meer wählen Victoria Graf und Detlev Eilhardt als Thema ihrer Kunstinstallation.

Der Singener Hausberg, der in diesem Jahr mit dem Kulturschwerpunkt „1100 Jahre Hohentwiel“ seine erste urkundliche Erwähnung feiert, kommt selbstverständlich auch nicht zu kurz: Die Singener Maler widmen „dem BERG“ ihre Jahresausstellung, in der Galerie Vayhinger bringt der chinesische Künstler „artist in residence“ Xianwei Zhu den Hohentwiel in den Dialog mit seinem Heimatberg Hanshan – und die Ausstellung „Szenen im Künstlerblick aus der Geschichte des Hohentwiel“ von Gero Hellmuth zeigt ungewöhnliche Begebenheiten aus der Vergangenheit des Berges. Auch die Publikation „Der Hohentwiel – der Berg im Fokus der Mächte Euro-

Unter professioneller Betreuung und Anleitung von Pädagogen des Waldorfkinder Gartens Singen können die ganz jungen Besucher selbst kreativ werden und ihr eigenes kleines Kunstwerk mit Aquarellfarbe oder aus Bienenwachs im Ratsaal des Rathauses entstehen lassen.

Unter dem Titel „Ich denke, also bin ich frei?“ zeigt der Licht- und Installationskünstler Axel Reinhard Böhme zusammen mit der Textilkünstlerin Britta Haupka, dem Klangkünstler Viz Michael Kremietz und der Tänzerin Verena Thoma ein interaktives Gesamtkunstwerk, verwandelt so die Scheffelhalle wieder in einen ganz besonderen Kunstraum.

Die Museumspädagogik bietet allerlei Kreatives für Jung und Alt. Unter dem Motto „3 Ausstellungen – ein Museum“ sind die Ausstellungen „Sommerlust. Bilderlust. Die Künstler der Höri.“, „Der Bildhauer Hans Kindermann. 1911-1997“ und Bettina Raves „Flow“ zu sehen (Kunstmuseum Singen).

Vor dem Hegau-Museum schlägt Jorge, der Wanderer, seine Zelte auf. Mit seinen Geschichten, die er frei erzählt, nimmt er seine Zuhörer mit auf eine Reise in die Sagenwelt „Eda“.

In der Stadtbücherei liest der Krimiautor Bernd Storz aus seinem Roman „Quadratisch, käuflich, tot“. Ein langjähriger Mitarbeiter der Schokoladenfabrik Ritter Sport wird auf ungewöhnliche Weise in einer Produktionshalle ermordet. Eine andere Art, Geschichte(n) zu erzählen, wählt der Münz- und Briefmarkenverein Singen, der mit seinen Sammlungen den Blick auf historische, aber auch sportliche Ereignisse sowie auf die Welt der Tiere und Pflanzen lenkt.

Kann man Arbeit schmecken? Im Rahmen einer Fotoausstellung im „alten Zollgebäude“ werden erstmals Bilder aus dem Maggi-Archiv präsentiert, die uns zeigen, dass Arbeit früher tatsächlich anders geschmeckt hat. *Siehe auch Kasten.*

### Rund um die Nacht der Nächte

Die Außenfassade des **MAC Museum Art&Cars** zeigt sich in der Museumsnacht gekonnt in Szene gesetzt, der Licht- und Installationskünstler Axel Reinhard Böhme macht's möglich. Im Inneren des Museums ist die Ausstellung „Andy Warhol. CARS“ zu sehen. Spaß verspricht auch wieder die Fotoaktion, bei der man sich mit originalen Hüten und Mänteln im und am Oldtimer ablichten lassen kann.

Die **Hegau-Bodensee-Galerie** präsentiert zur Museumsnacht die Ausstellung „Welcome – Huan Ying Guang Lin“ von Luca Rosario Roth. Mit einer ungewöhnlichen Performance weist Antonio Zecca gemeinsam mit der Kirchenmusikerin Martina Bischofberger in der **Lutherkirche** auf die Zerstörung von Kunst hin und möchte so zur Bewahrung

und Erhaltung von Kunstschatzen aufrufen. Zum 450. Jubiläum der Fuggerglocke widmet die **St. Peter und Paul Kirche** ihr Programm mit einer Klangrauminstallation und Filmen den Glocken.

Die Kunst-AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums präsentiert in einer interessanten Ausstellung im **Holiday Inn Express** fertige Kunstwerke zum Thema „street art...“ und deren Entstehung. Der Foto-Club Hegau ist in der **Gems** mit ausgewählten Fotografien vertreten, welche die Schönheit der Landschaft, Menschen und Tiere im Detail widerspiegeln.

Die **Tagesklinik Singen**, deren Patienten in ihren interessanten Werken den Bodensee in verschiedenster Weise verarbeiten, ist eine weitere lohnenswerte Station. Die Malgruppe Lilje – eine Initiative von Betroffenen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, der Isolation der Er-

werbslosigkeit entgegenzuwirken, stellt bei der **AWO (Heinrich-Weber-Platz 2)** aus.

Musikalisch untermalt wird die Museumsnacht durch das Flöten- und das Gitarrenensemble der Jugendmusikschule sowie die bereits bekannte Drum Line des Hegau Percussion Ensembles. Ganz neu dabei sind in diesem Jahr die besonderen Ensembles des Singener Blasorchesters. Bei Klarinetten im **Kunstmuseum**, Flöten in der **Galerie Vayhinger**, Saxophone in der **Stadtbücherei** und „Hontes Brass“ im **Holiday Inn Express** ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Für die Planung des ganz persönlichen Kunstabends liegt das **Programmheft** in allen Kultureinrichtungen zur freien Verfügung bereit. **Eintritt:** 10 Euro. Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sowie der Shuttle-Busse ist inbegriffen ([www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de)).



Schwer was los ist auch in der diesjährigen Museumsnacht, die am Samstagabend im Singener Rathaus durch Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnet wird und wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm vorhält. Mit dabei sind einmal mehr viele Oldtimer (großes Bild), mit denen sich Besucher zu verschiedenen Ausstellungsorten chauffieren lassen können. Beispielsweise zur Scheffelhalle, wo der Künstler Axel Reinhard Böhme gemeinsam mit anderen Künstlern eine ganz besondere Installation (kleines Bild links) aufbaut.

## Haushaltsbefragung: Am 23. September werden die Ergebnisse präsentiert

Zu einer Informationsveranstaltung lädt die Stadtverwaltung am Mittwoch, 23. September, in die Aula der Ekkehard-Realschule ein. Ab 19 Uhr werden dann die Ergebnisse der großen Befragung vorgestellt, an der sich mehr als 2.500 Singener Haushalte beteiligt hatten. Gefragt wurde nach sechs verschiedenen Themenbereichen, was die Bürgerinnen und Bürger an ihrer Stadt schätzen, was sie sich noch wünschen und wo sie Verbesserungsbedarf sehen.



Die Haushaltsbefragung ist Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Singen 2030 und stellt den Anfang des nun beginnenden zweijährigen Prozesses dar, der von den Bürgern in Form von Workshops aktiv begleitet werden soll.

Die beiden Moderatoren Thomas Sippel und Timo Buff vom beauftragten Planungsbüro aus Stuttgart werden der Öffentlichkeit am 23. September die Ergebnisse umfassend präsentieren.

## Ausstellung der Singener Maler im Rathaus

Die Singener Maler stellen ihre Werke vom 19. September bis 4. Oktober im Bürgersaal des Singener Rathaus aus. Das Thema dieser Jahresausstellung ist – passend zum Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung – der Hohentwiel als prägnantes Wahrzeichen Singens und des Hegaus.

Häusler spricht Worte zur Eröffnung; die musikalische Begleitung übernehmen die „Gälfiäßler“ mit Franz Schüssele, Herbert Wieber und Berni Weiß.

Die Ausstellung ist an der Museumsnacht am 19. September von 18 bis 1 Uhr zu bewundern.

Die Vernissage findet am Freitag, 18. September, um 19 Uhr statt. Schirmherr Oberbürgermeister Bernd

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,

Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Die Künstler sind Joachim Böhm, A. Petra Ehinger, Vera Floetmeyer-Löbe, Boleslav Kvapil, Nora Löbe, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk und Alexander Weimann. Gäste: Petra Harder und Dalya Taffet.

Weitere Infos unter [www.singener-maler.de](http://www.singener-maler.de)

## Theresienkapelle jetzt mit barrierefreier Toilettenanlage



Künftig gibt es für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher der Singener Theresienkapelle auch sanitäre Anlagen (Bild).

Die Theresienkapelle ist für die Stadt Singen von historischer Bedeutung und wurde in den vergangenen Jahren im Innenraum aufwändig renoviert. Dazu trugen neben der Stadt auch zahlreiche Spender bei. Die italienische Kirchengemeinde, welche die Kapelle jeden Sonntag für ihre Gottesdienste nutzt, ist sehr froh darüber, dass sie ihren Gemeindegliedern nunmehr künftig auch sanitäre Anlagen bieten kann.

Von Seiten der Gemeinde wurde ein entsprechender Wunsch an Oberbürgermeister Bernd Häusler herangetragen. Der OB stellte dieses Anliegen dann im Gemeinderat vor. Das Gremium genehmigte im Haushalt der Stadt schließlich die Finanzmittel von rund 81.000 Euro, so dass die Baumaßnahmen durchgeführt werden konnten. Das erzbischöfliche Ordinariat in Freiburg hat sich mit 8.000 Euro ebenfalls an den Baukosten beteiligt.

Nun konnten eine behindertengerechte Toilettenanlage sowie ein Geräte- und Hausanschlussraum gebaut werden.

## Volker Kutscher liest aus „Märzgefallene“

Im Rahmen des Krimisommers liest der Kölner Autor Volker Kutscher am morgigen Donnerstag, 17. September, um 20 Uhr im Kulturzentrum Gems aus „Märzgefallene“, dem jüngsten Fall seiner Krimireihe um Kommissar Gereon Rath (Eintritt 5 Euro).

Wie in den Vorgängern verwebt Volker Kutscher darin die historischen Ereignisse und den vielschichtigen Krimi-Plot geschickt zu einem atmosphärisch stimmigen, faszinierenden Geschichtspanorama Berlins vor dem Hintergrund der versinkenden Weimarer Republik.

Es gelingt ihm dabei meisterhaft, das Ende der Republik und die politischen Veränderungen mit dem



Volker Kutscher

Beginn der Diktatur aus dem Blickwinkel der Zeitgenossen zu schildern.

Volker Kutscher, geboren 1962, arbeitete nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte zunächst als Tageszeitungsredakteur, bevor er seinen ersten Kriminalroman schrieb. Heute lebt er als freier Autor in Köln.

Mit dem Roman „Der nasse Fisch“, dem Auftakt seiner Krimiserie um Kommissar Rath in Berlin der 30er-Jahre, gelang ihm auf Anhieb ein Bestseller. „Märzgefallene“ ist Gereon Rath's fünfter Fall.

Vorverkauf: Städtische Bibliotheken, Telefon 07731/85-292.



## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bühl – Wohnen mit der Sonne, Teil B“

(Aufhebung des Bebauungsplans „Oberer Bühl“, rechtsverbindlich seit 13. März 1980, in einem Teilbereich)

### Satzungsbeschluss und Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Juli 2015 den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Bühl – Wohnen mit der Sonne, Teil B“ (Aufhebung des Bebauungsplans „Oberer Bühl“, rechtsverbindlich seit 13. März 1980, in einem Teilbereich) als Satzungen beschlossen.

### Planungsgebiet

Das Plangebiet liegt im Süden der Stadt Singen östlich der Wohnbebauung an der Siebenbürgenstraße. Das Gebiet wird im Norden von der Kopernikusstraße, im Osten durch die Galileistraße, im Süden durch die Keplerstraße und im Westen durch den Sonnenbühl begrenzt.

Die genauen Grenzen des Planungsgebiets sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

### Ziel und Zweck

Mit dem Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Bühl – Wohnen mit der Sonne, Teil B“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein allgemeines Wohngebiet mit Einzel-/Doppelhausbebauung geschaffen. Mit diesem innovativen Baugebiet soll in der Singener Südstadt ein optimaler Weg für energieeffizientes und kostengünstiges Bauen geschaffen werden. Dabei sollen die ökologischen Zielsetzungen: Nachhaltigkeit, Energieeinsparung, Energieeffizienz und der Einsatz von erneuerbaren Energien sowie die ökonomische Zielsetzung: kostengünstiges Bauen Berücksichtigung finden.

### Verfahren

Das Verfahren wurde gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt.

### Inkrafttreten und Einsichtnahme

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können mit der beigefügten Begründung und allen Anlagen beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, von jedermann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird auf Verlangen auch Auskunft über den Inhalt erteilt.

### Hinweise

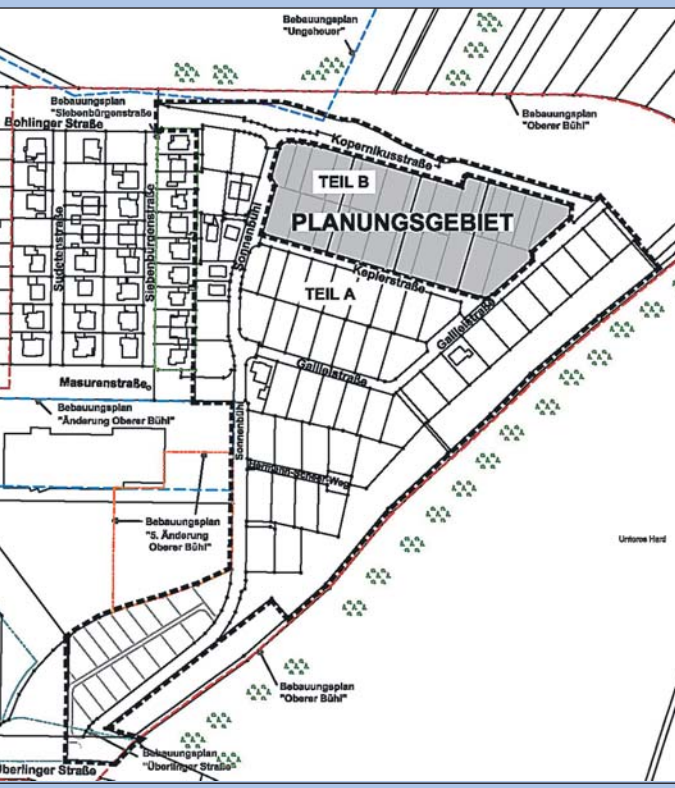
Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den oben genannten Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Absatz 1 BauGB wird eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs oder ein beachtlicher Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB unbeachtlich, wenn sie beziehungsweise er nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Singen, 16. September 2015

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen



### Rückbildungsgymnastik: Neuer Kurs beim StTV

Der Stadtturnverein Singen bietet für junge Mütter einen neuen Gymnastikkurs „Rückbildung“ ab Dienstag, 22. September, an. Der Kurs findet jeweils dienstags von 10.15 bis 11.15 Uhr in der Waldeckhalle (Friedinger Straße 11) statt. Eine Mitgliedschaft im Stadtturnverein ist für eine Teilnahme nicht notwendig. Anmeldungen und Informationen bei Kursleiterin Doris Weiler, Telefon 07731/836752.

muttersenkung zu vermeiden, zu lindern oder zu heilen, ist nach der Entbindung ein gezieltes Beckenbodentraining erforderlich. So gewinnen die jungen Mütter durch ein gutes Körpergefühl sowohl ihre Sicherheit und Kraft als auch ihre positive Ausstrahlung zurück, von der das Baby gleich mitprofitiert.

Selbstverständlich können die Kursnehmerinnen bei fehlender Betreuungsmöglichkeit ihr Kind mitbringen. Die Kursgebühren werden teilweise von den Krankenkassen erstattet, da dieses Angebot vom Deutschen Turner Bund (DTB) mit dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet wurde und damit einer regelmäßigen Überprüfung der Inhalte und Qualität unterzogen wird.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Unterm Einsatz, 2. Änderung“

(Änderung des Bebauungsplans „Unterm Einsatz“, rechtskräftig seit dem 16. September 1985)

### Satzungsbeschluss und Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. April 2015 den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Unterm Einsatz, 2. Änderung“ (Änderung des Bebauungsplans „Unterm Einsatz“, rechtskräftig seit dem 16. September 1985) als Satzungen beschlossen.

dem 16. September 1985) als Satzungen beschlossen.

### Planungsgebiet

Das Plangebiet befindet sich am südöstlichen Ortsrand der Stadtteils Friedingen zwischen der Böhlinger Straße und der Schloßbergstraße.

Die genauen Grenzen des Planungsgebiets sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

### Ziel und Zweck

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Unterm Einsatz, 2. Änderung“ ändern den 1985

rechtskräftig gewordenen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Unterm Einsatz“. Ziel der Planung ist eine Anpassung der Festsetzungen des Bebauungsplans bzw. der Örtlichen Bauvorschriften zur Ermöglichung einer größeren Vielfalt in der Gestaltung der Dachformen im Hinblick auf die Anforderungen des Energieeffizienten Bauens und die aktuellen, baugestalterischen Stilrichtungen.

### Verfahren

Das Verfahren wurde gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt.

### Inkrafttreten und Einsichtnahme

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können mit der beigefügten Begründung und allen Anlagen beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, von jedermann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird auf Verlangen auch Auskunft über den Inhalt erteilt.

### Hinweise

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den oben genannten Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Absatz 1 BauGB wird eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs oder ein beachtlicher Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB unbeachtlich, wenn sie beziehungsweise er nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Singen, 16. September 2015

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Schloßstraße“

(Aufhebung des Bebauungsplans „Erweiterung Hinter Hof II“, rechtsverbindlich seit 12. Januar 2001, im entsprechenden Teilbereich)

### Satzungsbeschluss und Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Mai 2015 den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Schloßstraße“ (Aufhebung des Bebauungsplans „Erweiterung Hinter Hof II“, rechtsverbindlich seit 12. Januar 2001 im entsprechenden Teilbereich) als Satzungen beschlossen.

### Planungsgebiet

Das Plangebiet des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Schloßstraße“ befindet sich im direkten östlichen Anschluss an den Ortskern Bohlingen um Kirche, Burg und bischöfliche Vogtei. Im Westen grenzt der Geltungsbereich an die Grundstücke Schloßstraße 22 (Flurstück 78/2 der Gemarkung Bohlingen) und Schloßstraße 13 (Flurstück 68 der Gemarkung Bohlingen), im Süden an einen öffentlichen Weg zum Ufferrandbereich der Aach und weitere Wiesenparzellen, nach Norden an die Bebauung entlang der Straße „Im Xander“ und weitere Wiesenparzellen sowie nach Os-

ten an den öffentlichen Weg in Verlängerung der Straße „Im Xander“, welcher das Baugebiet „Hinter Hof“ nach Süden heraus umfasst.

Die genauen Grenzen des Planungsgebiets sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

### Ziel und Zweck

Ziel und Zweck der Planung ist unter anderem die Anlage eines Verbindungswegs für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Ortskern und dem Neubaugebiet „Hinter Hof“ mit flankierender Baumallee im Sinne einer Förderung des nicht motorisierten Verkehrs innerorts, unter besonderer Berücksichtigung einer auf Vermeidung und Verringerung von Verkehr ausgerichteten städtebaulichen Entwicklung.

Außerdem sollen mit der Planung die bestehenden Kubaturen und Nutzungen im Geltungsbereich unter Sicherung von zukünftigen baulichen Nutzungsmöglichkeiten und des Ortsbilds im erhaltenswerten Ortskern von Bohlingen abgebildet werden.

Als Nächstes ermöglicht die Planung die Errichtung zweier neuer Ein- bis Zweifamilienhäuser zur Generierung von Wohnraum in Ergänzung und Abrundung des Bestands.

Zuletzt dient die Planung der Herstellung eines harmonischen Übergangs vom Siedlungsbereich zur Landschaft durch den Erhalt und die Neuanlage von Gehölzstrukturen.

### Verfahren

Die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften erfolgte im regulären („klassischen“) Verfahren.

### Inkrafttreten und Einsichtnahme

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können mit der beigefügten Begründung, der zusammenfassenden Erklärung und allen weiteren Anlagen beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, von jedermann

während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird auf Verlangen auch Auskunft über den Inhalt erteilt.

### Hinweise

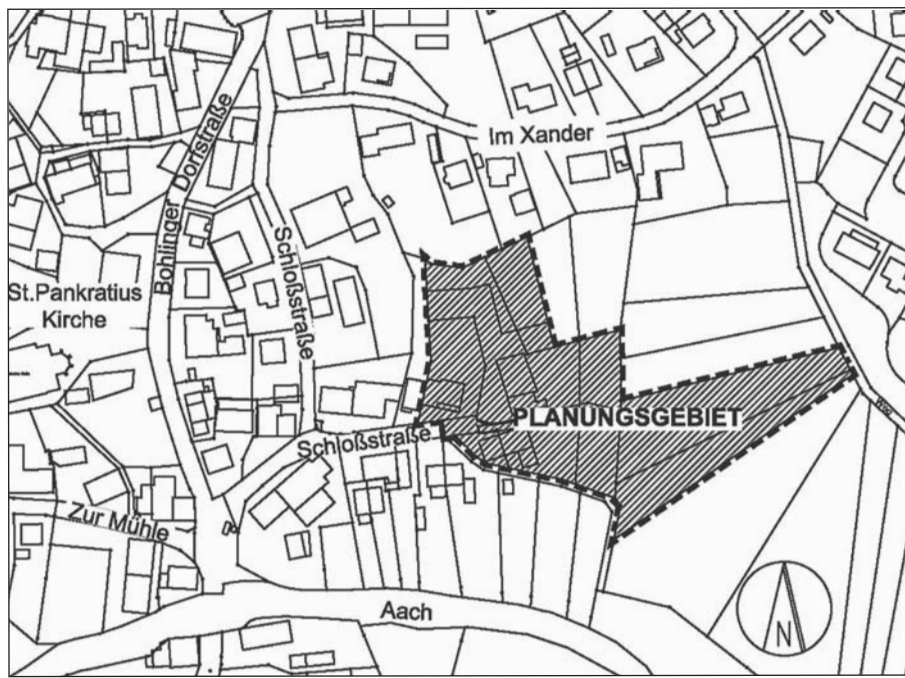
Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den oben genannten Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Absatz 1 BauGB wird eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs oder ein beachtlicher Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB unbeachtlich, wenn sie beziehungsweise er nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Singen, 16. September 2015

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen



### Hallenbad im September

Das Hallenbad öffnet seine Pforten ab sofort wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.  
• Öffnungszeiten an Sonntagen:  
20. September: 8 bis 13 Uhr  
27. September: 8 bis 18 Uhr  
Telefon 07731/92 44 92

### Persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz

Ein Schwerpunkt der Energieagentur Kreis Konstanz ist die anbieterunabhängige kostenlose Erstberatung privater Haushalte in allen Gemeinden im Landkreis Konstanz. Neu ist das Angebot, sich über die Homepage der Energieagentur eine individuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz zu erstellen (Internet: www.energieagentur-kreis-konstanz.de, Rubrik „Privatpersonen“, „Persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz“).

## Öffentliche Sitzung

**des Verwaltungs- und Finanzausschusses**  
am **Dienstag, 22. September, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319**

2. Europaweite Ausschreibung einer Dreileiter
3. Dringende Vergaben
4. Mitteilungen/Anträge
5. Anfragen und Anregungen

**Tagesordnung:**

1. Neuausrichtung der Obdachlosenunterbringung in der Stadt Singen durch den Neubau einer Unterkunft für von Wohnungslosigkeit betroffene Personen auf einem Grundstück der Stadt Singen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen**  
am **Mittwoch, 23. September, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal**

zuschuss für die Alpenstraße 15 im Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“

11. Beschlussfassung über die Gewährung eines Modernisierungszuschusses für die Hegaustraße 55 im Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“

12. Beschlussfassung über die Gewährung eines Modernisierungszuschusses für die Kreuzensteinstraße 24 im Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“

13. Dringende Vergaben

14. Mitteilungen/Anträge

15. Offenlage

**Tagesordnung:**

1. Baugesuche  
1.1 Überlingen am Ried, Flst. Nr. 2228: Anbau eines Einfamilienhauses an ein Mehrfamilienhaus, Abbruch zweier Garagen und eines Schuppens, Neubau einer Doppelgarage

1.2 Hausen an der Aach, Flst. Nr.1448: Neubau eines Doppelhauses

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Neuausrichtung der Obdachlosenunterbringung in der Stadt Singen durch den Neubau einer Unterkunft für von Wohnungslosigkeit betroffene Personen auf einem Grundstück der Stadt Singen

5. Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt Herz-Jesu-Platz – 2. Bauabschnitt Alternativen zur Neugestaltung

6. Vergnügungsstättenkonzept der Stadt Singen, Anpassung und Fortschreibung 2015, Beschlussfassung als städtebauliches Entwicklungskonzept

7. Neufassung der Sondernutzungssatzung der Stadt Singen

8. Bebauungsplan „Remishofer Zelgle III“  
Beschluss zur Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB und § 4 BauGB

9. Vergabe von Straßenbauarbeiten zum Herstellen von Querungsbauwerken und zum Sanieren der Fahrbahn in der Kreuzung Hohenhewenstraße /Reichenaustraße

10. Beschlussfassung über die Gewährung eines Modernisierungszuschusses

## Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

# Zeit schenken: Ehrenamtlich für Klinikseelsorge tätig

Im Projekt „Zeit schenken“ gibt es neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Klinikseelsorge, die wöchentlich auf den Stationen des Hegau-Bodensee-Klinikums unterwegs sind, um Patienten zu begegnen und – wo nötig – Gedanken, Sorgen und Nöte zu teilen.



*Bedeutendes Ehrenamt (vorne, von links): Theodore Geiser, Praxisanleiterin „Zeit schenken“, Ursula Gräble, Hildegard Holzer, Waltraud Reichle, katholische Klinikseelsorgerin; hintere Reihe: Christoph Labuhn, evangelischer Klinikseelsorger, Ingrid Schwörer, Koordinatorin Kommunikationshilferebene, Sandra Hart, katholische Klinikseelsorgerin, Prof. Dr. Frank Hinder, Ärztlicher Direktor.*

Eine wichtige Arbeit, wie Prof. Frank Hinder, Ärztlicher Direktor des Klinikums Singen, bei einem Stehempfang anlässlich des Ausbildungsabschlusses der neuen Ehrenamtlichen in der Sakristei betonte. Drei Frauen aus dem Hegau – Hildegard Holzer, Ursula Gräble und Sabine Marshall – haben ihren Ausbildungskurs „Zeit schenken“ mit rund 100 Ausbildungseinheiten abgeschlossen und sind jetzt in Absprache mit den Mitarbeiterinnen auf den Stationen unterwegs, um ihre segensreiche Arbeit am Krankenbett zu verrichten. Sie werden auch weiterhin laufend fortgebildet und nehmen verpflichtend an der Supervision teil. „Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Arbeit und dafür, dass Sie sich Zeit nehmen, um für andere da zu sein“, machte Prof. Hinder klar.

### Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau

## Sonderaufführung „Honig im Kopf“

Das Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau lädt in Kooperation mit dem Cineplex Singen zu einer Sonderaufführung ein und zeigt den Film „Honig im Kopf“ am Montag, 21. September, um 18.15 Uhr (Einlass ab 17.45 Uhr, Kino Cineplex Singen, Bahnhofstraße 15, Singen; Eintritt 5 Euro).

Im Anschluss werden die Inhalte

des Films mit Experten auf dem Podium und den Kinobesuchern gemeinsam verarbeitet und diskutiert.

Deutschlandweit finden anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags im September Veranstaltungen statt, die auf die Umstände und Begleiterscheinungen der Erkrankung Demenz aufmerksam machen. Das Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau nutzt diese Gelegenheit, um den Betroffenen und ihren Angehörigen, aber auch ehrenamtlich Tätigen, Fachpersonal und allen Interessierten Aufklärung zukommen zu lassen.

Mit dem Film „Honig im Kopf“ möchte das Aktionsbündnis zeigen, welche Herausforderungen die Erkrankung an die ganze Familie stellt, aber auch, wie diese mit dem Blick auf schöne Momente gemeistert werden könnten.

„Honig im Kopf“ erzählt die Geschichte der ganz besonderen Liebe zwischen der elfjährigen Tilda und ihrem Großvater Amandus: Das humorvolle, geschätzte Familienoberhaupt wird zunehmend vergesslich und kommt mit dem alltäglichen Leben im Hause seines Sohnes Niko nicht mehr alleine klar.

## Jugendtreff Nordstadt umfassend renoviert

Der Jugendtreff in der Nordstadt (JuNo) wurde umfassend renoviert. Die Technischen Dienste der Stadtverwaltung haben den kompletten Bodenbelag der Außenterrasse ausge-

tauscht, der bereits seit geraumer Zeit marode war. Nun wurde witterungsbeständigeres Material verbaut. Auch die sanitären Anlagen hat man auf einen besseren Hygiene-

standard umgerüstet. Das Gebäudemanagement der Stadt leitete die Sanierungsmaßnahmen. Insgesamt wurden rund 26.000 Euro ins JuNo investiert.

# In dritter Auflage: „Places to stay“: Wegweiser für Jugendliche

Im Juli 2012 wurde der erste Wegweiser für Jugendliche „Places to stay“ von der Singener Kriminalprävention (SKP) veröffentlicht. 2.000 Exemplare sind seither vergriffen. Rechtzeitig vor den Sommerferien ist nun die dritte Auflage des Wegweisers erschienen.



kann natürlich auch mit dem Wegweiser nicht ausgeschlossen werden.

Die dritte Auflage ist in den Jugendhäusern, in der Teestube, bei der Mobilen Jugendarbeit, bei den Jugendsozialarbeitern an Schulen sowie bei der SKP erhältlich. Die Busbegleiter, die Nachtwandler und die Präventionsstreifen halten das Falblatt bei Bedarf ebenfalls bereit.

Im Zusammenhang mit der Neuaufgabe des Wegweisers für Jugendliche wurde nun ein neuer offener Outdoor-Jugendtreff von der Stadtverwaltung Singen errichtet. Am Tannwaldweg in der Nordstadt hat man zum Ferienbeginn einen von Jugendlichen gewünschten Platz realisiert. Unter Einhaltung von Regeln können sie sich dort ungestört aufhalten. Weitere neue Treffpunkte sind in der Neuaufgabe veröffentlicht.

Infos zu den beschriebenen Themen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin.

Wenn im öffentlichen Raum Generationen aufeinandertreffen, kann es immer wieder zu Konflikten kommen, sei es durch Vermüllung von Plätzen, Vandalismus, Ruhestörungen, durch erhöhten Alkoholkonsum, oder einfach nur durch die für viele beängstigende Ansammlung von Jugendcliquen. Dagegen wird schon viel getan. Die Mobile Jugendarbeit ist aktiv, die Nachtwandler sind an vielen Wochenenden unterwegs, die Busbegleiter und die Präventionsstreifen tun das Übrige, die Jugendhäuser und die Teestube sind Anlaufstellen für junge Menschen.

lungenen ersten Wegweiser erstellt. Impulse aus der Öffentlichkeit, natürlich hauptsächlich von Jugendlichen, wurden jetzt in die Neuaufgabe aufgenommen.

Der Arbeitskreis „Brennpunkte“ hat es sich zum Ziel gesetzt, den jungen Menschen noch mehr konstruktive Entfaltungsmöglichkeiten anzubieten. Das Prinzip heißt: Auf junge Menschen zugehen, sie nicht aus dem öffentlichen Raum vertreiben, den Dialog suchen. Die Plätze sind so ausgewählt, dass Konfliktpotenziale – beispielsweise mit Anwohnern – minimiert wurden. Die Plätze sind aber dennoch attraktiv für Jugendliche.

Die Singener Kriminalprävention hat 2012 mit Kooperationspartnern im Arbeitskreis „Brennpunkte“ Plätze ausgewählt, geprüft und einen ge-

Dass es weitere Konflikte geben wird,

## Herzlichen Glückwunsch!

### Altersjubilare

#### Mittwoch, 16. September:

Paula Truckenbrod (91), Günther Anton Felix Gimpel (90), Elfriede Bertha Huber (90), Michael Karl Löffelmann (90), Gisela Ruth Heimerl (80), Georg Reinhardt (80).

#### Donnerstag, 17. September:

Erna Rosa Pauli (87), Anna Ciampa (85), Ecaterina Eckert (83), Anton Wolf (82), Klaus Walter Bergmann (80).

#### Freitag, 18. September:

Martha Muffler (97), Anneliese Antonie Annacker (86), Uta Elisabeth Weber (82), Maria Luise Huber (81).

#### Samstag, 19. September:

Oskar Bach (94), Margarete Hofer (85), Klara Luise Brückner (82).

#### Sonntag, 20. September:

Martina Horn (101), Helmut Anton Klausmann (89),

Isabella Fortino Russo (87), Christina Seel (87), Horst Seidel (81), Ralf Erich Zwintzsch (81).

#### Montag, 21. September:

Emil Borde (96), Klemens Ebel (89), Anna Kaupa (85), Ingeburg Emma Frieda Mühlich (85), Anna Müller (84), Rudolf Bach (82), Gerhard Buchmann (82), Ida Geisler (80), Rosa Maria Veiser (80).

#### Dienstag, 22. September:

Irmgard Schafhäutle (86), Anita Döring (85), Walter Reize (81).

### Ehejubilare

#### Goldene Hochzeit

**Donnerstag, 17. September:**  
Eßwein, Manfred Anton und Erika geb. Borth.

*Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).*

## Neue vhs-Kurse sind online buchbar

Die Kurse des Herbst- und Wintersemesters der vhs Konstanz-Singen können ab sofort auf der Homepage unter [www.vhs-konstanz-singen.de](http://www.vhs-konstanz-singen.de) einfach und schnell gebucht werden. Es finden sich mehr als 1.700 Vorträge, Kurse und Seminare für Beruf und Freizeit.

Im Mittelpunkt des Semesters steht das Thema „Perspektivenwechsel“ mit zahlreichen Veranstaltungen in allen Fachbereichen. „Die Perspektive wechseln, etwas aus einem anderen Blickwinkel betrachten, den Standpunkt verändern – manchmal ist es von Bedeutung, den gewohnten Platz zu verlassen und eine andere Position einzunehmen“, so die Leiterin der vhs, Nikola Ferling. Dazu werden zahlreiche neue Kursformate wie Schnell-, Intensiv- und Ferienkurse neben Kursen für langsame Lerner, Seniorenkurse oder Lernen ohne Eile angeboten. „Da die Menschen heute gerne in ihrer Freizeit lernen oder Kurse zur regelmäßigen Begegnung nutzen, wurden auch mehr Kurse in den Ferien und am Wochenende geplant“, betont Ferling. Das Programmheft liegt in allen Hauptstellen, zahlreichen öffentlichen Einrichtungen, Banken und Geschäften aus.

## Fußgängerbrücke wird saniert

### Sperrung bis Mitte Oktober

Die Fußgängerbrücke oberhalb des Singener Aachbades wurde durch einen umgestürzten Baum erheblich beschädigt. Die Stadtverwaltung saniert daher die Brücke. Es wird ein neues und verkehrssicheres Gelände angebracht und der Brückenbelag komplett erneuert. Die Arbeiten dürften vermutlich bis Mitte Oktober dauern. In dieser Zeit wird die Fußgängerbrücke komplett gesperrt.

## Patienten erzählen ihre Geschichte am „Tag gegen den Krebs“

Unter dem Motto „Tabu brechen – Patienten erzählen ihre Geschichte“ steht der 9. „Tag gegen den Krebs“ am 19. September in der Stadthalle Singen. Anhand von Patientenschicksalen wird einfühlsam und umfassend die Arbeit des Krebszentrums Hegau-Bodensee vorgestellt. Dabei geht es um drei der häufigsten Krebsarten: Brustkrebs, Darmkrebs und Prostatakrebs.



Prof. Jan Harder

Betroffene Patienten werden durch ein ganzes Netzwerk an Experten betreut – von Onkologen über Chirurgen, Strahlentherapeuten, Psychologen, Physiotherapeuten bis zum Sozialdienst, Kunsttherapie, den niedergelassenen Ärzten und den Selbsthilfegruppen. Es sind Patienten aus dem Landkreis Konstanz, die am Samstag, 19. September, ihre persönliche Geschichte erzählen. Chefarzt Prof. Jan Harder, Leiter des Krebszentrums Hegau-Bodensee, eröffnet um 10.30 Uhr die Veranstaltung. Um 10.45 Uhr steht die Brustkrebskrankung im Fokus, Darmkrebs ist um 12.30 Uhr das Thema und um 14 Uhr dreht sich alles um die Prostatakrebskrankung. Zwischen den Vorträgen und ab 10 Uhr ist der Besuch der Begleitausstellung rund um das Thema „Krebs – Erkennen, Vorbeugen und Behandeln“ möglich. Die Veranstaltung ist ein kostenloses Informations- und Aufklärungsangebot des Krebszentrums Hegau-Bodensee für Patienten, deren Angehörige, Bürger und auch Fachpersonal aus der ganzen Region.

## Stadtseniorenrat

Öffnungszeiten des Stadtseniorenrats: ab sofort dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13 (neben der Stadtbibliothek).

## Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienst im Hegau-Klinikum:**  
**Samstag, 19. September, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeier



**Sonntag, 20. September, 10 Uhr:**  
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Chor „HörluJa“, Leitung: Uli Hart)

**Dienstag, 22. September, 7.30 Uhr:**  
Eucharistische Anbetung

**14.15 Uhr:** Mittagsgebet mit Krankensengen

**Samstag, 26. September, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeier

**Gottesdienste in der Autobahnkapelle:**  
**Sonntag, 20. September 11 Uhr:**  
Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)  
**Sonntag, 27. September 11 Uhr:**  
Ökumenischer Gottesdienst (Brigitte und Stephan Sauter-Servaes)



**Öffnungszeiten City-Pastoral**  
in der August-Ruf-Str.12a:

Dienstag 9.30-14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag 12 bis 17 Uhr. Alle sind willkommen.

### Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de

**Stimmbildung für Chorsängerinnen.**  
Kurs ab 21. September, sechs Abende, Kurs 1 (Anfängerinnen) von 19.45 bis 20.45 Uhr, Kurs 2 (Fortgeschrittene) von 18.30 bis 19.30 Uhr. Leitung: Andrea Heizmann

**Herbst-Malkurs** ab 24. September, fünf Abende, jeweils 17.15 bis 19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange

**Beweglich und locker mit Feldenkrais.** Kurs ab 24. September, zehn Vormittage, jeweils 9 bis 10 Uhr, Leitung: Dr. Marianne Breuer

**Reichenauer Künstlerlertage 2015:** Bühne(n) des Göttlichen – Liturgie und Inszenierung. Tagung vom 4. bis 6. Oktober im Familienherholungsheim Insel Reichenau.

## Müllabfuhr und Baustellen

Baustellen sind eine zeitlich begrenzte Behinderung für den öffentlichen Verkehr und für die Anwohner. Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen manchmal umgeleitet werden. Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren.

Deshalb werden die Anwohner von Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen anfahrbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen. Die Singener Stadtwerke bedanken sich für das Verständnis und die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger

**Beuren  
an der Aach**

**Stadtteilbücherei**  
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) hat ab sofort wieder montags von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**Schrottsammlung**  
Samstag, 19. September: Schrottsammlung durch die Freiwillige Feuerwehr. Bitte den Schrott ab 8.30 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

**vhs-Programm**  
Das neue Programm der Volkshochschule Konstanz-Singen erhält man bei der Verwaltungsstelle.

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 17. September, 7.45 Uhr: Schülertagesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr: Hl. Messe

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

**IMPRESSUM**  
Herausgeber  
von **SINGEN KOMMUNAL**:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),  
Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: presse.stadt@singen.de

Dienstag, 22. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz  
19 Uhr: Hl. Messe

**Erntedankfest**  
Das Erntedankfest findet am Sonntag, 27. September, statt. Gottesdienst mit Segnung der Erntegaben um 10.30 Uhr, danach Mittagessen im Pfarrhaus, anschließend Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr frische Zwiebeldünne, Suser und Vesperteller. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Besucher.

**Bohlingen**

**Ortschaftsrats tagt**  
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am heutigen Mittwoch, 16. September, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Tagesordnung: 1. Anmeldungen zum Haushaltsplan 2016; 2. Baugesuche; 3. Verschiedenes. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und sind an der Bekanntmachungstafel einsehbar.

**Neues aus dem Pfarrgemeinderat**  
Der neu gewählte Pfarrgemeinderat (PGR) der Kirchengemeinde Aachtal hat seine Arbeit aufgenommen.

**Wahlen**  
Durch Hinzuwahl wurde Philipp Nikodem (Worblingen) als Jugendvertreter und weiteres stimmberechtigtes Mitglied des Pfarrgemeinderats gewählt. Ziel ist es, einen Jugendausschuss auf der Ebene der Kirchengemeinde Aachtal unter Beteiligung aller Pfarrgemeinden zu bilden. Als Delegierte in den Dekanatsrat wurden Bernd Pantenburg (Bohlingen) und Wolfgang Bangert (Überlingen) gewählt. Mitglieder des Kuratoriums für die katholische Kindergärten in Worblingen sind Felicitas Altmann, Franz Duffner und Simone Münzer (alle Worblingen).  
**Ausschüsse des neuen PGR**  
Den Status eines Ausschusses nach § 14 der PGR-Satzung erhalten die bisherigen auf der Ebene der Seelsorgeeinheit gebildeten Arbeitsgruppen und Ausschüsse: Der Peru-

Kreis, der Gottesdienst-Planungsausschuss, der Ausschuss für Caritas und Soziales und der Familienlütgerkreis. Wille des PGR ist es, dass die vorhandenen örtlichen Ausschüsse und Gruppierungen weiterhin bestehen bleiben und ihre bewährte Arbeit fortsetzen.

**Kindergärten**  
Angeregt wurde die Bildung eines Kindergärten-Ausschusses. Dieses Thema wurde jedoch vertagt. Zunächst sollen die Leiterinnen der drei kirchlichen Kindergärten in Bohlingen und Worblingen in einer PGR-Sitzung im Herbst Gelegenheit bekommen, ihre Einrichtungen vorzustellen und Fragen zu beantworten.

**Verwaltungsbeauftragter**  
Bereits im Mai hatte der Stiftungsrat die Tätigkeitsfelder des Verwaltungsbeauftragten Michael Honsel (Verrechnungsstelle) konkretisiert. Zur Entlastung des Pfarrers und der Ehrenamtlichen wurden ihm Aufgaben in den Bereichen „Angelegenheiten des Stiftungsrats“, „Gebäude und Liegenschaften“ und „Finanzen“ übertragen.

**Sonstiges**  
Vorerst unverändert bleiben der Preis des Pfarrblatts sowie die Gepflogenheiten zur Goldenen Hochzeit. Der Pfarrgemeinderat veranstaltet ein Klausurwochenende am 28./29. November, um grundsätzliche Themen zu erörtern und Ziele für die PGR-Arbeit der nächsten Jahre festzulegen. Die PGR-Sitzungen sind öffentlich (Tagesordnung: Schaukästen). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Friedingen**

**15. Dünnelefest**  
Der Musikverein lädt zum 15. Dünnelefest am Samstag, 19. September, ab 16 Uhr in die geschmückte Schlossberghalle herzlich ein. Mit mehreren Sorten leckerer Dünnele, deftigen Broten mit Speck, Leberwurst oder Schmalz, Most, Wein, usw. ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Musikvereine

aus Neukirch und Worblingen. Die jungen Besucher erwartet eine Kinderecke. Der Eintritt ist frei.

**Mittelalterlicher Tag**  
Der Mittelalterverein lädt zu einem mittelalterlichen Tag mit Musik, Tanz, Feuerfantasien, Märgen, Schwertkämpfen und Geschichte rund um das Schloßle am Samstag, 26. September, um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) auf dem Friedinger Schloßle ein. Der Eintritt von 5 Euro kommt dem Erhalt des Schloßles zu Gute.

**Spielzeug- und Kinderkleiderbasar**  
Der Spielzeug- und Kinderkleiderbasar der KiTa Friedingen-Hausen findet am Samstag, 19. September, von 15 bis 17 Uhr (Schwangere ab 14.30 Uhr) in der Eichenhalle in Hausen statt. Für den kleinen Hunger gibt es Waffeln, Kaffee und Kuchen.

**Hausen  
an der Aach**

**Gehweg mit Ampel**  
Im Kreuzungsbereich „Ortsstraße/ Zur Sulz“ wurde ortsauwärts Richtung Neubaugebiet ein neuer Gehweg angelegt, an dessen Anfang in Kürze noch eine sogenannte Dunkelampel installiert wird. Diese erleichtert vor allem Fußgängern das Überqueren der Ortsdurchfahrt.

**Termine Bürgercafé**  
Donnerstag, 17. September, 14 bis 17 Uhr: Kaffeenachmittag  
Dienstag, 22. September, 19 bis 22 Uhr: Cego-/Skatabend

**Mülltermine**  
Donnerstag, 17. September: Papiertonne  
Samstag, 26. September: Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr

**Feuerwehrtermine**  
Freitag, 18. September, 14.30 bis 16.30 Uhr: Seniorenkegeln im Gasthaus „Kranz“ in Aach  
Montag, 21. September, 19.30 Uhr:

Gemeinsame Probe mit dem 3. Zug der Kernwehr in Singen

**Kirchliches**  
Sonntag, 20. September, 9 Uhr: Heilige Messe

**Basar in der Eichenhalle**  
Der Elternbeirat der KiTa Friedingen-Hausen veranstaltet einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar für Selbstanbieter am Samstag, 19. September, von 15 bis 17 Uhr (Einlass für Schwangere: 14.30 Uhr). Für die Besucher gibt es eine kleine Bewirtung.

**Fußball**  
**Jugend**  
Freitag, 18. September, 18.30 Uhr: SG Hausen B – Hegauer FV II (in Steißlingen)  
Samstag, 19. September, 12 Uhr: SG Hausen D – SG Bohlingen  
14 Uhr: SG Hausen C – SV Allensbach, SG Hausen D II – B.A.T (in Steißlingen)  
Mittwoch, 23. September, 18 Uhr: SV Hausen E – SV Riedheim

**Aktive**  
Samstag, 19. September, 16 Uhr: SV Hausen I – SG Büsslingen  
Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr: SV Hausen II – SG Heudorf II

**Schlatt  
unter Krähen**

**Sprechstunden des Ortsvorstehers**  
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:  
– Mittwoch, 23. September, 16 bis 17 Uhr  
– Dienstag, 29. September, 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

**Verwaltungsstelle**  
Die Verwaltungsstelle ist am Donnerstag, 17. September, nur bis 14.30 Uhr und am Mittwoch 23. September, von 16 bis 17 Uhr geöffnet (Sprechstunde Ortsvorsteher).

**Stadtteilbücherei**  
Bücherausgabe (EG im Rathaus) ab

sofort wieder mittwochs von 17 bis 19 Uhr.

**Programm der vhs**  
Das neue Programm der Volkshochschule Konstanz-Singen ist bei der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten erhältlich.

**St. Johanneskirche**  
Donnerstag, 17. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz  
Samstag, 19. September, 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr: Vorabendmesse

**Flohmarkt**  
Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt veranstaltet am Samstag, 26. September, von 11 bis 14 Uhr mit einem neuen Konzept erstmals einen Flohmarkt rund um die Familie in der Hohenkrähenhalle. Angeboten werden Wohnaccessoires, Herbst- und Weihnachtsdeko, Werkzeug rund ums Haus und Garten, Spielzeug sowie Kleidung für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen und Infos unter Telefon 8856835 von 18 bis 20 Uhr.

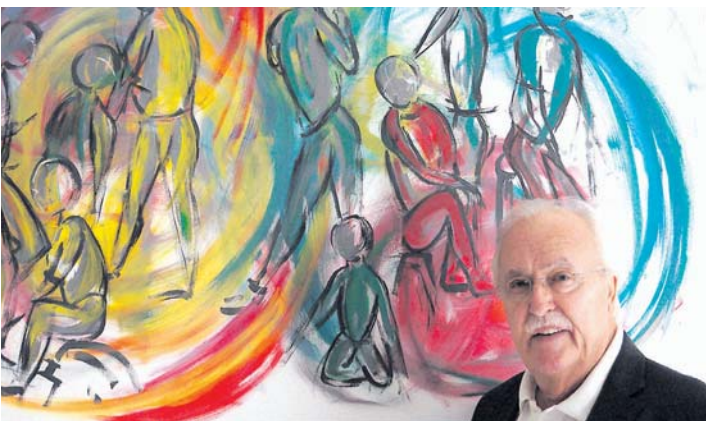
**Schrottsammlung**  
Samstag, 26. September, ab 8 Uhr: Schrottsammlung durch die Hegauer-Burghexen.

**Fußball**  
Samstag, 19. September, 16 Uhr: Verbandsheimspiel PTSV Nordstern Singen I – SV Bohlingen II

**Überlingen  
am Ried**

**Kinderkleiderbörse**  
Die Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter findet am Samstag, 19. September, von 11 bis 13 Uhr in der Riedblickhalle statt (Aufbau für Verkäufer ab 10 Uhr). Außerdem gibt es Kaffee sowie selbst gebackene Kuchen und Torten. Veranstalter: Kindertagesstätte Überlingen am Ried in Kooperation mit dem Elternbeirat. Der Erlös kommt den Kindern der Kita zu Gute.

## WOCHENBLATT SINGEN



Im Zentrum von Röttchers Werken steht der Mensch. swb-Bild: pr

### Geometrisch und spielerisch illustrativ

**Singen (swb).** Bei vollem Haus wurde die Ausstellung »Alles wird gut« des Malers und Grafikers Manfred Röttcher im Servicehaus Sonnenhalde von der Heimleitung Heidrun Gosner eröffnet. Regine Autenrieth sprach von dem Wert und der Wirkung von Kunst und Kunstunterricht in den Häusern des Servicehauses Sonnenhalde und bezeichnete beides als große »qualitative Aufwertung für die Bewohner«. Zusammen mit Laudator Otto Schuler war sich Autenrieth einig: Manfred Röttcher zeige eine vielseitige Werkschau - »mal konkret gebündelt in geometrischen Formen zentriert, konstruiert, dem

Kubismus nahe, mal spielerisch illustrativ, figurativ, leicht und fließend im Farbverlauf«. Im Mittelpunkt steht meist der Mensch. Der Maler und Grafiker experimentiert barrierefrei, was bedeutet, dass seine Techniken von Öl, Acryl und Wachs bis hin zu Holz- und Metallskulpturen auf handwerklich hohem Niveau entstehen. Manfred Röttcher spricht eine eigene Farb- und Formensprache, erzeugt Spannung in der Linienführung, vom Gegenständlichen zum Surrealen, vom Konkreten zum Abstrakten. Die Ausstellung ist bis zum 15. Februar von Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr zu sehen.

### Friedhofs-WC reaktiviert

**Singen (swb).** Das vor Jahren stillgelegte Toilettengebäude auf dem Waldfriedhof in Singen wurde von der Stadt gründlich saniert und steht nun den Friedhofsbesuchern wieder zur Verfügung. Viele Besucher des Friedhofes äußerten schon seit längerem den Wunsch, dass das stillgelegte Gebäude wieder in Betrieb genommen werden kann. Es gab zwar bereits eine öffentliche Toilette auf dem Waldfriedhof, doch empfanden dies viele als zu weit entfernt von den Grabstätten. Das Gebäudemanagement der Stadt hat nun das alte Gebäude in diesem Frühjahr wiederbelebt. Das Dach wurde erneuert, die Sanitäreinrichtungen, ein Behinderten-WC und die Heizungsanlage wurden neu installiert. Hinzu kam noch die Erneuerung und Gestaltung der Außenfassade. Rund 96.000 Euro hat die Stadt für diese Maßnahme ausgegeben. Ebenfalls neu entstanden ist ein Windfang im Außenbereich der Einsegnungshalle, da es dort immer wieder sehr windig ist. Eine große Glasscheibe schützt nun die Trauergäste während der Wartezeit vor dem starken Luftzug. Für die Maßnahme wurden rund 20.000 Euro investiert.

### Gefährliches Spiel mit Laser

**Singen (swb).** Zwei Mal wurde der Polizei am frühen Freitagmorgen mitgeteilt, dass Fahrzeugführer durch grünes Laserlicht geblendet und gefährdet wurden. Um Mitternacht wurde ein 18-jähriger Pkw-Fahrer von hinten über die Heckscheibe und den Rückspiegel von einem Laserstrahl getroffen, der aus einem Gebäude aus der Güterstraße kam. Unbekannte Jugendliche standen im Tatverdacht. Gegen 1.30 Uhr fuhr ein 27 Jahre alter Taxifahrer vom Berliner Platz in die Steißlinger Straße ein und wurde plötzlich von vorne von einem grünen Laserstrahl getroffen, wodurch er kurzzeitig nichts mehr sah und nur durch eine Notbremsung einen Unfall verhindern konnte. Ein Jugendlicher flüchtete zu Fuß vom Tatort. Drei 16-Jährige stehen für die Polizei im Verdacht, mit einem Laserpointer aus chinesischer Produktion auf Fahrzeugführer »geschossen« zu haben. Der in Deutschland nicht zugelassene Pointer wurde sichergestellt. Ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr wurde eingeleitet.

### »Frischauf« mit Gesang auf Reisen

**Singen (swb).** Kurz vor dem Endspurt für das Konzert »Lobgesang« von Felix Mendelssohn-Bartholdy am Sonntag, 11. Oktober, gönnte sich der Männerchor Singen eine kleine Atempause für zwei Tage. Der Ausflug nach Bamberg bei hochsommerlichen Temperaturen war nicht nur für die Sänger ein sehr interessantes Erlebnis, sondern auch für die zahlreichen Besucher der Biergärten und der sehenswerten Altstadt. Immer wenn der Chor an verschiedenen Stellen der Stadt gesellige Lieder zum Besten

gab, bildete sich sehr schnell eine größere Menschengruppe, die mit Interesse zuhörte. Spontan sangen einzelne Gäste auch mit. Vor allem bei Jugendlichen stieß der Chor auf viel Begeisterung. Eine Gottesdienstmitgestaltung in einer katholischen Kirche unter Leitung von Siegfried Schmidgall bildete den Höhepunkt des Ausfluges, den Manfred Wiebach bis ins kleinste Detail vorbereitet hatte. Pfarrer und Gottesdienstbesucher spendeten großen Applaus.



Die munteren Sänger des Singener Männerchors in der Kulisse der Bamberger Altstadt. sub-Bild: Verein